

Lagebericht Stargarder Behindertenverband e.V. vor der MV am 17.10.2020

Lage im Jahr 2019

Der Stargarder Behindertenverband e.V. (SBV) gehört mit regelmäßig fast 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern in der Stadt Burg Stargard und zählt zudem in Mecklenburg-Vorpommern mit rund 170 Mitgliedern zu den größten gemeinnützigen Behindertenverbänden.

Wirtschaftliche Lage

Kernpunkte der Geschäftstätigkeit des SBV sind die Kulturarbeit, die Beratungstätigkeit, der Ambulante Pflegedienst (AD) und der Mobile Soziale Hilfs- und Begleit- sowie der Behindertenfahrdienst (MSHD).

Von ständig wachsender Bedeutung sind der MSHD und der Behindertenfahrdienst, dessen Einsatz allerdings nicht kostendeckend erfolgen kann. Im Bereich des Behindertenfahrdienstes mussten wir die Betriebs- und Verwaltungskosten auch 2019 als Verein selbst aufbringen. Ab Januar 2018. erhielten wir Personalkosten-Erstattungen für 4 Mitarbeiter/innen im Projekt „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“. Was die Leistungserbringung für unsere Mitglieder auch in diesem Jahr stabilisiert hat. Zusätzlich haben wir den Behindertenfahrdienst weiterhin über Ehrenamtler abgesichert.

Im Ambulanten Dienst konnten wir die Einnahmen auch durch das PSG II und III stabilisieren und weiter erhöhen. Die Auftragslage ist gut, jedoch fehlen uns Mitarbeiterinnen und Fachkräfte. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den AVB-Parität und nach Rahmenvertrag gemäß § 132a SGB V der Krankenkasse in der Variante „B“. Die Geschäftsführung traf entsprechende Maßnahmen, um die Leistungsfähigkeit des AD zu sichern.

Die derzeit erhobenen Mitgliedsbeiträge sind nicht ausreichend, um alle Aktivitäten im Bereich der Vereins- und Kulturarbeit kostenmäßig abzudecken. Hier sind finanzielle Eigenbeteiligungen der Mitglieder weiterhin notwendig und erforderlich.

Der Vorstand wird sich, wie bisher, intensiv mit der weiteren Entwicklung der Geschäftsbereiche befassen und negative Veränderungen in den Aufwands- und Ertragsbereichen analysieren und die zur Korrektur notwendigen Beschlüsse fassen.

Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr wegen steigender Einnahmen im AD erhöht. Das Anlagevermögen ist ausschließlich durch Eigenmittel oder in diesem Jahr auch durch die Aktion Mensch finanziert. So konnten wir ein Fahrzeug für den Behindertenfahrdienst und eines für den AD anschaffen.

Die im Umlaufvermögen postierten „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ beinhalten hauptsächlich offene Leistungen des ambulanten Dienstes aus November/Dezember 2019. Die ausgewiesenen flüssigen Mittel versetzten den SBV auch im Geschäftsjahr 2020 in die Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Es gehört zum Unternehmensleitbild des Stargarder Behindertenverbandes e.V., entstandene Verbindlichkeiten unverzüglich auszugleichen bzw. die monatlichen Lohn- und Gehaltszahlungen pünktlich zu überweisen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Ein Freistellungsbescheid wurde am 18.12.2017 erteilt. Nach Bestätigung des Jahresabschlusses 2019 wird umgehend ein Freistellungsantrag gestellt.

Der Jahresabschluss 2019 liegt heute vor. Die Fördermittel und Zuschüsse wurden fristgemäß beantragt und abgerechnet und liegen zur abschließenden Prüfung bei den Zuwendungsgebern vor.

Ausblick

Der Vorstand wird prüfen, ob eine Ausweitung im ideellen Geschäftsbereich, Mitgliederbetreuung, Spenden und im Zweckbetrieb machbar ist. Dies gilt besonders für den Ambulanten Dienst und für die Verwaltung. Darüber hinaus wird der Vorstand nichts unversucht lassen, Spenden bzw. Fördermittel einzuwerben, um die Ausführung satzungsmäßiger Vorgaben zu sichern.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz, der zum positiven Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 beigetragen hat.

Burg Stargard, den 17.10.2020

Gez. Peter Braun, Vorsitzender

Schatzmeister